

PRESSEMITTEILUNG

: Junge Menschen in Hessen haben gewählt: U18-Wahlen zur Europawahl erfolgreich durchgeführt.

Wiesbaden, 3. Juni 2024 | **Der Hessische Jugendring als hessenweite Koordinationsstelle der U18-Wahl zeigt sich zufrieden mit der Durchführung der U18-Wahl als Mittel der politischen Bildung und dankt allen Beteiligten.**

Die endgültigen Ergebnisse der U18-Europawahl 2024 stehen seit Montagmittag fest. Hessenweit haben in der Woche vom 27. bis 31. Mai über 1300 Kinder und Jugendliche in 50 Wahllokalen ihre Stimmen abgegeben. Deutschlandweit haben insgesamt mehr als 59.000 junge Menschen unter 18 Jahren in 875 Wahllokalen gewählt und sich an einer der größten außerschulischen Bildungsinitiativen beteiligt.

Die CDU erhielt in Hessen die meisten der Stimmen, sie kommt auf ca. 26 Prozent der Stimmen. Es folgen die SPD mit 19 Prozent, Bündnis 90/ Die Grünen mit 11 Prozent. Die AfD kommt auf 9 Prozent, Die Linke auf 7 Prozent. Volt und FDP kommen jeweils auf etwa 5 Prozent der Stimmen.

Die genauen Ergebnisse für Hessen und bundesweit lassen sich hier nachlesen:
<https://wahlen.u18.org/wahlergebnisse/europawahl>.

„Mit ihrer Stimmabgabe machen junge Menschen deutlich, dass sie in der Lage sind, politische Entscheidungen zu treffen und sich mit den Themen zur Europawahl auseinandersetzen. Unabhängig der konkreten Ergebnisse halten wir die U18-Wahl für einen wichtigen Baustein der politischen Bildung, die ohne den Einsatz vieler Ehrenamtlicher und Engagierter nicht möglich wäre“, so Mario Machalett, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings.

Im Vergleich zur U18-Wahl zur Europawahl 2019 hat sich die Anzahl der Wahllokale fast verdoppelt. Die Wahlbeteiligung fiel dabei insgesamt niedriger aus als 2019. Der Hessische Jugendring zeigt sich dennoch zufrieden: Gerade die Wahllokale und ihre Bildungsaktivitäten zur Wahl sind als lokale ‚Demokratielabore‘ wichtige Orte der politischen Bildung vor Ort. Die geringere U18-Wahlbeteiligung führt der Hessische Jugendring vor allem darauf zurück, dass junge Menschen ab 16 Jahren erstmals tatsächlich für die Europawahl wahlberechtigt sind.

„Wir begrüßen sehr, dass am kommenden Sonntag junge Menschen ab 16 Jahren ihre Stimme bei der Europawahl abgeben dürfen. Dies ist ein wichtiges Signal auch in Richtung Bundes- und Landtagswahl, denn hier bleibt das Wahlrecht vielen jungen Menschen vorenthalten und es gilt weiterhin ein Wahlalter von 18 Jahren“, betont Mario Machalett, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings.

Für den Hessischen Jugendring steht fest: *„Es ist wichtig, die Stimmen junger Menschen zu hören und sie an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Wir rufen daher explizit auch alle für die Europawahl wahlberechtigten jungen Menschen in Hessen auf, sich an der Wahl zu beteiligen und ihre Stimme demokratisch zu nutzen“,* so Machalett abschließend.

Die U18-Wahl wird seit 1996 immer neun Tage vor einem offiziellen Wahltermin abgehalten. Kinder und Jugendliche beschäftigen sich dabei zu Bundestags-, Europa-, Landtagswahlen ebenso wie zu vielen Kommunalwahlen, mit dem politischen Geschehen, setzen sich im Vorfeld mit den Themen auseinander, die für sie wichtig sind und treffen letztendlich ihre Wahlentscheidung. Mitmachen können ausnahmslos alle jungen Menschen unter 18 Jahren.

U18-Wahlen werden durch die Organisator_innen der vielen U18-Wahllokale durchgeführt und von einem Netzwerk von Landeskoordinierenden und ihren Trägern und Förderern beraten, vernetzt und unterstützt. Dieses Netzwerk tragen der Deutsche Bundesjugendring, das Deutsche Kinderhilfswerk, die Landesjugendringe sowie viele Jugendverbände. Die U18-Europawahl 2024 koordiniert der Deutsche Bundesjugendring. Gefördert wird U18 durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Bundeszentrale für politische Bildung. Weitere Informationen unter www.u18.org.

Umfang: 3833 Zeichen inkl. Leerzeichen

Pressekontakt

David Wedmann
Referent für politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit
Schiersteiner Straße 31-33
65187 Wiesbaden

0155 - 6608 8153
Wedmann@hessischer-jugendring.de

www.hessischer-jugendring.de

Im Hessischen Jugendring haben sich 31 landesweit aktive Jugendorganisationen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. So unterschiedlich die Verbandsprofile und Inhalte sind – wichtig ist es ihnen, sich auf gemeinsame Positionen zu verständigen und im Sinne von Kindern und Jugendlichen mit einer Stimme zu sprechen. Über eine Million Kinder und Jugendliche in Hessen sind Mitglied in Jugendorganisationen und -verbänden. Mehr als 75.000 junge Menschen engagieren sich ehrenamtlich und freiwillig in der Kinder- und Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche entscheiden selbst, wie sie arbeiten, welche Themen sie angehen und was wann und wo geschieht (Prinzipien der Selbstbestimmung und Selbstorganisation).